Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

dann holtz öpffel do kom ain per
Vnd äß der selben holtzöpffel auch
Vnd do man essen solt Do spr
ach Sollumbanus zu sant chun
no liebes kind du maust die
pesten opffel wol dauon gee
hen Vnd bring uns der das
wir essen Do lieff er pald
hin Vnd sach den peren vn
der dem paum essen der öpf
fel Do erschrack er ser doch
tröstet er sich gottes Vnd
sprach zu dem peren Ich ge
peut dir Jm dem namen
unsers herren ihū xpū das
du ain chlume varl still stast
pis ich mainen prideren die
speiß auf gelese Darnach nym
dein speis auch do was jm das
unuerniunftig tier gehorsam
Vnd do sant Vngnus die pe
sten auf gelese Do empfalche
er die anderen dem peren vn
sprach du solt dir der öpffel
ain nottuft essen Vnd die
anderen behalt Vnd zu
peyß ir nit mer denn du ir
bedurffest das gepot volbracht
das vngezempt tier Vnd
berürt ir nit mer denn jm
empfolchen was Vnd am
dem andern tag Do wolt
sant Vngnus aber die öpf
fel auf lösen Vnd fand den
peren recht als er jn gelas
sen hett Vnd hett die opffel
gantz gelassen Do danckt sant
Vngnus unserem herren
semer genaden Vnd sprach
zu dem peren Ich gepeut dir
das du das gepot Jm dem
namen unsers herren für
baß gewanlich volbringest daz
tatt der per ale lang sy am
der stat varen Darnach be
sprigt unser herr aber sein
diener mit seinen genaden
Vnd fuget von seiner bur
ambertzitaut als vil gefugels
Jm die selben gegent es möcht
die erden bedecken haben Do
das sant vngnus sich do west
er wol das sy got da mit ver
sehen hett zu ir nottuft Vn
gieng zu Sailo vnd zu Sol
lumbano vnd sprach zu sant
Gallen heber heiliger vater
Ich pitt dich das du dem ge
fugel gepiettest das sy sich
nachen lassen das wir daro
gesparst werden Jnum es
hat uns unser herr gesandt
Do sprach sant Sollumbanus
heber brüder mangne gee
hen Vnd gepeut dem gefugel
Jn dem namen unsers her
ren als du dem wilden pe
ren hanst gepotten das er
der öpffel hitt Also er wirb
uns auch umb Vnd pitt
jn das er die vogel als lang
hie belaiben pys das wir sy ge
nachen Do was jm layde
das man west das er dem
peren das gepot hat geben
Vnd sprach wir sullen got
all darumb entrifften Vnd
do sy nun all gepett hetten
Do sprach Sollumbanus zu
vngno heber bruder gee Vnd
gepiut den vogelen das man
sy gefachen ming Do was
er als pald gehorsam vnd
gepett den vogelen das man
sy gefachen möcht daz sy sein
dan Do bestand das gefugel
das es die bruder nachen
mochten Do sungen sy got lob
vnd ere Vnd liden die bru
der all darzu Vnd sprachen
O lieben bruder merkent
die grossen mildikeit unsers
herren die er seinen diener
an ergangt Nun das tut
er allzeit mit allen man
schen die jr begird Vnd frey